



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per OWA

An die
Schulleitungen der Realschulen in Bayern
(incl. Realschulen für Behinderte, Abend-
realschulen und Schulen besonderer Art)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V - 5 S 6200 - 5.2 163

München, 18.01.2010
Telefon: 089 2186 2569
Name: Herr Schmid

Sehr geehrte Frau Schulleiterin,
sehr geehrter Herr Schulleiter,

zunächst bedanke ich mich persönlich und im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Realschulabteilung für die zahlreichen, z.T. mündlichen, z.T. schriftlichen guten Wünsche zu Weihnachten und zum Neuen Jahr 2010 recht herzlich und wünsche Ihnen und den Kollegien aller Realschulen ein gutes, erfolgreiches Jahr 2010.

Am Beginn des Jahres 2010 darf ich Sie auf einige Themen hinweisen, die im lfd. Schuljahr von Interesse sein werden:

1. **Modellversuche zur Kooperation Hauptschule/Realschule**

Seit Beginn des Schuljahres 2009/2010 nehmen 14 Realschulen am Modellversuch „Kooperation Hauptschule/Realschule“ teil. Diese Kooperationsmodelle sind vor allem auf die Verbesserung der Durchlässigkeit und der Zusammenarbeit zwischen den Schularten gerichtet.

Für Realschulen, die ab dem Schuljahr 2010/2011 an der Kooperation Hauptschule/Realschule teilnehmen wollen, darf ich auf die KMBek vom 25.06.2009 Nr. S 1 - 5 S 7641 - 4.58 740 (Beiblatt zum KWMBI Nr. 13/2009, S. 155 ff) verweisen.

Interessierte Schulen legen dem Staatsministerium **bis zum Ende des Schulhalbjahres 2009/2010** einen Antrag zur Genehmigung vor.

2. Qualitätsoffensive „Realschule 21“

Herr Staatsminister Dr. Spaenle hat anlässlich der Pressekonferenz zum Schuljahresbeginn 2009/2010 eine Qualitätsoffensive für die Realschule angestoßen. Ziel der Initiative „Realschule 21“ ist es, das Schulprofil der Realschule weiter zu schärfen. Sie richtet sich

- zum einen an die Mehrheit der Realschüler, die am Ende des Bildungsgangs sehr anspruchsvolle Ausbildungsberufe für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit ergreifen,
- zum anderen trägt die Initiative „Realschule 21“ dem weiter ansteigenden Bedarf an Hochschulabsolventen dadurch Rechnung, dass die Zahl der Realschüler, die über FOS/BOS ein Hochschulstudium anstreben, erhöht werden soll.

Um diese Ziele zu realisieren sind u.a. Anstrengungen in den sog. MINT-Fächern und beim Angebot der Fremdsprachen geplant. Außerdem soll die Schnittstelle Realschule - Fachoberschule durch Kooperationsmodelle RS/FOS ab dem Schuljahr 2010/2011 durch Modellversuche an 9 Realschulen optimiert werden.

3. Seminarbereich

Im September 2009 waren die Eintritte in den Vorbereitungsdienst im Vergleich zum Vorjahr erneut angestiegen. Dieser Zuwachs von etwa 16 % auf 1 300 machte die Einrichtung weiterer 10 Seminarschulen erforderlich. Dank der vom Arbeitskreis Seminarorganisation sowie den Zentralen Fachleitern durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen und des Engagements der Seminarleiterinnen und Seminarleiter sowie der Seminarlehrkräfte findet die Ausbildung der neuen Leh-

regeneration trotz der vollen Fachseminare weiterhin auf hohem Niveau statt. Für diese Leistung bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden.

4. **Unterrichtsversorgung an staatlichen Realschulen zum 2. Halbjahr 2009/10**

Zum Februar stehen zur Einstellung weder Absolventen des Prüfungsjahrgangs noch Einsatzreferendare zur Verfügung. Deshalb können Lehrkräfte, die zum 15. Februar 2010 im Zuge von Funktionsstellenbesetzungen an eine andere staatliche Realschule versetzt werden, an ihrer Stammschule lediglich durch Absolventen mit Erster Staatsprüfung ersetzt werden. Diese werden mit einem bis zum 30. Juli 2010 befristeten Arbeitsvertrag eingestellt. Eine nach diesem Termin erneut freie Stelle kann je nach Fall bereits im Zuge des Offenen Versetzungsverfahrens durch eine Neueinstellung oder einen Einsatzreferendar zum September 2010 wieder besetzt werden.

5. **Vermeidung von Unterrichtsausfall**

Auch im Schuljahr 2009/10 liegt weiterhin ein Schwerpunkt darin, Unterrichtsausfall zu vermeiden. Die in den letzten Jahren durchgeführten, repräsentativen Erhebungen zum Unterrichtsausfall zeigen, dass sich die Anzahl der an den Realschulen ersatzlos ausgefallenen Unterrichtsstunden durchgehend auf einem sehr niedrigen Niveau bewegt.

Ohne die intensiven Bemühungen und das hohe gemeinsame Engagement der Schulleitungen und der Kollegien zur Vermeidung von Unterrichtsausfall zum Wohle der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen wäre diese positive Entwicklung nicht zu erreichen gewesen. Hierfür möchte ich Ihnen allen nochmals meinen herzlichen Dank aussprechen.

Gleichzeitig bitte ich Sie darum, auch im weiteren Verlauf des Schuljahres 2009/10 alle möglichen Maßnahmen zu ergreifen, um den Unterrichtsausfall im Interesse der Schüler so gering wie möglich zu

halten. Zu den einzelnen Maßnahmen möchte ich neben dem KMS zum Schuljahresbeginn 2007/08 vom 27.08.2007 auch auf die Rubrik „Unterrichtsversorgung“ der Internetseite des Staatsministeriums (www.km.bayern.de) verweisen.

Wie in den Vorjahren wurden auch im November 2009 alle Absolventen (ca. 460) der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen, die zum Prüfungstermin Herbst 2009 ihre Prüfungen absolviert haben, jedoch aufgrund der Bestimmungen zur Seminausbildung erst zum September 2010 mit dem zweijährigen Vorbereitungsdienst („Referendariat“) beginnen können, schriftlich von der Realschulabteilung darüber informiert, dass und wie sie eine Aushilfstätigkeit an Realschulen übernehmen können. Es ist erfahrungsgemäß zu erwarten, dass viele dieser Absolventen nach Abschluss ihrer Prüfungen im zweiten Schulhalbjahr des Schuljahres 2009/10 als zusätzliche, potentielle Aushilfskräfte zur Verfügung stehen werden. Bitte schreiben Sie daher bei entsprechendem Bedarf die zu besetzende Aushilfsstelle - wie gewohnt - im Bayerischen Realschulnetz aus.

6. **Förderunterricht**

Wie bereits in den letzten Schuljahren möchte ich auch im laufenden Schuljahr auf die Möglichkeit hinweisen, eingerichteten Ergänzungsunterricht in der 5. und 6. Jahrgangsstufe ab dem Zwischenzeugnis in einen gezielten Förderunterricht in den Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 für Schülerinnen und Schüler mit Gefährdungsvermerk umzuwandeln.

Im vergangenen Schuljahr haben sich rund 12 500 bayerische Realschülerinnen und Realschüler dazu entschlossen, den an ihrer Schule angebotenen Förderunterricht im zweiten Schulhalbjahr zu besuchen. Im Vorjahr waren es noch 8 400 Schülerinnen und Schüler. Von den 12 500 Jugendlichen haben rund 11 000 Schülerinnen und Schüler - 88 % (Vorjahr 84,5%) - den Förderunterricht mit Erfolg absolviert. Sie konnten in die nächsthöhere Jahrgangsstufe vorrücken.

Die ohnehin sehr guten Ergebnisse des letzten Jahres konnten somit erneut übertroffen werden.

Ich bitte Sie, wiederum von dieser Form der individuellen Förderung, die sich an vielen Realschulen bewährt hat, im Interesse der schwächeren Schülerinnen und Schüler regen Gebrauch zu machen. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Wiederholerquote weiter zu senken. In danke allen Lehrkräften für Ihr besonderes Engagement in diesem Bereich.

7. Fremdsprachenunterricht an der Realschule

Französisch und Internationale DELF Prüfungen

Eine zunehmend wichtige Rolle spielt der **Fremdsprachenunterricht** an der Realschule. Die Wahlpflichtfächergruppe IIIa an der Realschule mit dem Profulfach Französisch erfreut sich zunehmender Popularität. Die Integration der **internationalen DELF** Prüfung in die Abschlussprüfung hat zu einer weiteren Ergebnissteigerung beigetragen. Im Schuljahr 2008/2009 haben an der Abschlussprüfung **Französisch** bereits **6 885** Schülerinnen und Schüler teilgenommen. Mittlerweile besuchen nahezu **20 %** aller Realschülerinnen und Realschüler die Wahlpflichtfächergruppe mit dem Schwerpunkt Französisch als zweite Fremdsprache.

Englisch und Internationale Cambridge Prüfungen

Mehr als **4 600** Schülerinnen und Schüler aus **228** Realschulen nahmen im Schuljahr 2008/2009 freiwillig an den Cambridge Prüfungen mit herausragenden Ergebnissen teil: Insgesamt **85 %** der teilnehmenden Realschüler haben die Prüfung **erfolgreich** abgelegt, **27 %** davon mit **Auszeichnung für besonders herausragende Leistungen**. Dank dieser ausgezeichneten Ergebnisse liegen die **bayerischen Realschüler** im internationalen Vergleich der anmeldestärksten Länder auf **Position 1** was die Bestehensquote angeht (weltweit lag die Bestehensquote bei knapp 75 %).

Weiteres Fremdsprachenangebot

Im Vergleich zum vergangenen Jahr sind in fast allen Sprachen (außer Chinesisch und Polnisch) insgesamt Zuwächse zu verzeichnen. Erstmals ist Arabisch mit 15 Schülern (in Mittelfranken) vertreten. Den größten Schülerzuwachs verzeichnet Tschechisch; hier sind die Schülerzahlen von 412 auf insgesamt 629 Schüler angestiegen (davon 515 im Regierungsbezirk Oberpfalz). Die Sprachenvielfalt an den Realschulen wird weiter gepflegt. Im Schuljahr **2009/2010** lernen neben Englisch und Französisch bereits 195 Realschülerinnen und Realschüler in Bayern Russisch, 111 Chinesisch, 626 Tschechisch, 1 877 Spanisch, 1 291 Italienisch, 32 Türkisch, 15 Polnisch und 15 Arabisch. An vier Realschulen wird Spanisch bereits als Abschlussprüfungsfach angeboten.

8. **Termine**

VERA 8

Deutsch: 24.02.2010

Englisch: 02.03.2010

Mathematik: 04.03.2010

Probeunterricht

Anmeldung: 10. bis 14.05.2010

PU: 18. bis 20.05.2010

Abschlussprüfung

Sprechfertigkeit

Englisch: 22. bis 25.03.2010

Französisch: 14. bis 18.06.2010

Spanisch: 19. bis 22.04.2010

Schriftlich

Andere Fremdspr.: 23.06.2010

Deutsch: 24.06.2010

Englisch: 25.06.2010

Mathematik I/II: 28.06.2010

Physik / BwR: 29.06.2010

Wpff. IIIa/b: 30.06.2010

DEL F A2 (freiwillig für die 9. Jgst.)

Französisch schriftlich: 27.04.2010

Französisch Mündlich: 26. - 30.04.2010

9. **Aktionen im Schulsport**

Im Schulsport darf ich Sie auf folgende Aktionen hinweisen und um Unterstützung bitten:

- DFB-Schul- und Vereinskampagne „Team 2011“
(Infos unter: <http://team2011.dfb.de>)
- jährlicher Sportabzeichenwettbewerb
- Aktion „Sport nach 1“ (www.sportnach1.de)
- 3. Bayerischer Lehrermarathon in Oberschleißheim, geplant für
24.07.2010
- Sportaculum 2010 - 15. Oktober 2010 Olympiahalle München

Bitte informieren Sie den Fachbetreuer/die Fachschaft Sport über diese Aktionen.

Ich bitte Sie, den Inhalt dieses Schreibens in geeigneter Form in den Lehrerkollegien bekannt zu machen und zu besprechen.

Ihnen und der gesamten Schulfamilie wünsche ich alles Gute für 2010!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Schmid
Ministerialdirigent